

FRANZÖSISCH AB KLASSE 6

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

wir möchten Ihnen mit den folgenden Beispielen aus den verschiedenen Unités von „A Plus!“ Mut machen und Anregungen geben, wie das Lehrwerk in einem kompetenzorientierten Unterricht im Rahmen eines Schuljahrs einsetzbar ist.

Wir arbeiten seit vielen Jahren mit „A Plus!“ und haben vielfältige Erfahrungen mit Französisch ab Klasse 7 und ab Klasse 6 gesammelt.

Bei unserem ersten Durchgang mit dem neuen Lehrwerk waren wir bestrebt, möglichst alle Übungen „abzuarbeiten“ und kamen dadurch an zeitliche Grenzen. Wie wir darüber hinaus auch noch die zahlreichen und ausgesprochen guten zusätzlichen Materialien einsetzen sollten, war uns ein Rätsel. Und dann kam Französisch ab Klasse 6 und G8

Intensive Auseinandersetzungen mit dem Lehrwerk und dem Kernlehrplan haben bei uns dazu geführt, mit den Lehrwerken neu umzugehen. Eine Ausrichtung an den im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen ermöglicht es durchaus keine entscheidenden Inhalte wegzulassen oder oberflächlich zu behandeln und zugleich die Schülerinnen und Schüler nicht zu überfordern. Im Gegenteil, unsere Schülerinnen und Schüler und wir als Lehrkräfte sind mit viel Freude und Begeisterung bei der Sache.

Wir haben seinerzeit beschlossen nicht zu klagen, sondern die Vorteile des frühen Beginns der zweiten Fremdsprache zu nutzen.

Freuen Sie sich auf die Arbeit mit den noch jungen Schülerinnen und Schülern, denn:

- Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6 sind noch nicht durchweg in der Pubertät.
- Die Imitationsfreude, gerade beim Fremdsprachenlernen, ist groß.
- Nicht nur die Mädchen, auch die Jungen sind in Klasse 6 für Französisch zu begeistern.
- Die Spielfreude ist hoch, z.B. beim Nachspielen von Sequenzen oder Singen von Liedern, die durch Gesten oder Bewegungen unterstützt werden.

Mit „A PLUS!“ unterrichten Sie altersgerecht, da das Lehrwerk seit Erscheinen auf Französisch ab Klasse 6 ausgerichtet ist.

- Die Texte sind ansprechend, überschaubar und gut zu bewältigen.
- Einzelne Sequenzen erlauben es, sie in Rollenspielen einzuüben. Gehen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern auf den Schulhof und spielen Sie „Coucou, c'est qui?“ in Kleingruppen nach und Sie werden erleben, wie positiv sich das auf Ihren Unterricht und auf das Sprachenlernen auswirkt und was danach im Unterricht noch alles möglich ist.

- Zeigen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Vorteile des Lehrbuches. Nehmen Sie sich Zeit und weisen Sie darauf hin, was Buch und Carnet an Hilfen und Nachschlagemöglichkeiten bietet. Tun Sie das direkt zu Beginn und dann immer mal wieder in kurzen Beispielen (dictionnaires, Verbtabelle, Bilan autocorrectif, Repères (besonders „qu'est-ce qu'on dit“), Portfolio in der Mitte des Carnet d'activités.
- Vergrößern Sie das o.g. Portfolio und hängen Sie es im Klassenraum auf. Füllen Sie es gemeinsam mit den Schülern aus, um sehr schnell die Lernfortschritte für alle sichtbar zu machen und geben Sie den Tipp, dass das jeder Schüler für sich zu Hause genauso machen sollte, auch um Vergleiche anstellen und sich selbst überprüfen zu können.
- Weisen Sie – auch auf Elternabenden und in Beratungsgesprächen mit Eltern – auf die vielen Angebote des Lehrwerks hin und machen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern klar, dass die Zusatzangebote als Hilfe, Unterstützung, zur Festigung und zur Förderung des (Lern)Spaßes gedacht sind. Das Lehrbuch bietet so viele Möglichkeiten, dass die Lehrkraft in Absprache mit dem Fachkollegium die Aufgabe hat, auszuwählen, welche Übungen und Aufgaben für die jeweilige Lerngruppe eingesetzt werden..

Wir Lehrerinnen und Lehrer müssen den Wandel zur Kompetenzorientierung im Fremdsprachenunterricht möglichst schnell erreichen. Für die Schülerinnen und Schüler ist das kein Problem.

Wenn wir allen Beteiligten direkt und unmittelbar verständlich machen, dass es im Fremdsprachenunterricht nicht um ein „Abarbeiten“ der Lehrwerke von Übung zu Übung geht, ist der erste wichtige Schritt getan. Haben Sie den Mut, diesen Schritt mit Ihren Schülerinnen und Schülern zu gehen. Sie werden erleben, dass das schneller und besser funktioniert als Sie denken.

Seien Sie versichert, dass die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans erfüllbar sind und dass Sie die SuS dabei nicht überfordern.

FAZIT: Französisch ab Klasse 6 ist eine große Chance, die es zu nutzen gilt!

Wir möchten Ihnen hier sukzessive eine Art „Baukastensystem“ anbieten, das ständig erweitert wird. In diesem Baukasten geben wir Ihnen Beispiele an die Hand wie wir die einzelnen Unités bearbeiten, ohne behaupten zu wollen, dass dies der einzig gangbare Weg ist.

Anke Rogge (Fachvorsitzende)
Hilde Clarenz-Löhnert
Cornelia Felbick

anke.rogge@googlemail.com
clarenz-loehnert@web.de
c.felbick@web.de

Otto-Kühne-Schule Bonn

Gerne stehen wir Ihnen per E-Mail für Fragen zu Verfügung.

Französisch ab Klasse 6 mit A Plus

Unité 1 – La rentrée

| Übersicht - Kompetenzen | |
|--------------------------------|---|
| Redemittel | Begrüßung, Verabschiedung Vorstellung, Name erfragen Sich entschuldigen Nach dem Befinden fragen Ort/Stadt/Viertel vorstellen |
| Methoden | Umgang mit dem Buch |
| Grammatik | <i>être</i> Subjektpronomina Artikel |

Um die oben dargestellten Kompetenzen anhand des Buches zu vermitteln, schlagen wir folgende Arbeitsschritte vor:

| Abschnitt im Buch/Text | Kompetenzen | Material/Vergehensweise |
|--|---|--|
| Approches (Vorentlastung) „Bonjour“ | Begrüßung, Verabschiedung Sich entschuldigen | Übung: Textverständnis Übung: Dialog Übungen zur Begrüßung und Verabschiedung (Carnet) |

| | | |
|---|---|--|
| <p>Séquence 1</p> <p>„C'est qui“</p> | <p>Vorstellung, Name erfragen</p> | <p>Übung: Textverständnis</p> <p>Übung: Dialog</p> <p>Übungen zur Vorstellung (Carnet)</p> |
| <p>Séquence 2</p> <p>„Tu es dans la classe de Tarik?“</p> | <p>Nach dem Befinden fragen</p> <p><i>être</i></p> <p>best. Artikel</p> <p>Intonationsfrage und Aussage</p> | <p>Übung: Textverständnis (auch Carnet)</p> <p>Übung: Dialog</p> <p>Übung zu <i>être</i></p> <p>Übung zu <i>le/la</i>(Carnet)</p> <p>Übung zum Ausdruck des Befindens (Carnet)</p> |
| <p>Séquence 3</p> <p>„Un cédérom pour l'Allemagne“</p> | <p>Ort/Stadt/Viertel vorstellen</p> <p>unbest. Artikel</p> | <p>Übung: Textverständnis</p> <p>Übung zu Artikeln</p> <p>Übung zu Präposition <i>en</i> (Ortsangabe)</p> <p>Übung zu Präposition <i>entre</i> (Carnet)</p> <p>Übung : Umgang mit dem Buch (auch Carnet)</p> |

Otto-Kühne-Schule Bonn – Fachschaft Französisch

Ungefährer zeitlicher Rahmen: pro Séquence 3-4 Stunden.

Um den individuellen Bedürfnissen der jeweiligen Lerngruppe und der Lernenden Rechnung zu tragen, gilt es abzuwägen, welche Kompetenzen intensiver geschult werden sollen:

Hörverstehen:

Übung zu Begrüßung und Verabschiedung

Übung zu Frage und Aussagesatz

Übung zur Unterscheidung von Lauten

Sprechen / An Gesprächen teilnehmen – Zusammenhängendes Sprechen:

Szenisches Spiel zur Vorstellung von Personen

Szenisches Spiel zu Begrüßung, Vorstellung, Frage nach Befinden usw.

Übung im *Bilan autocorrectif*

Schreiben:

Dialog (Carnet)

Aussprache und Intonation:

Übung zur Unterscheidung von [s] und [z]

Übung zur Unterscheidung von [u] und [y]

Übung zur Unterscheidung der Nasale

Leseverstehen:

Übungen zu französischen Läden (Carnet)

Übung zu einem Plakat zu Guignol

Grammatik:

Übung zu *être* (Carnet)

Übersetzungsübung (Carnet)

Übung zu *à* und *entre* (Carnet)

Übungen im *Bilan autocorrectif*

Wortschatz:

Kreuzworträtsel (Carnet)

Sätze nach Begrüßung, Vorstellung und Verabschiedung kategorisieren

Wortsalat (Carnet)

Lückentext

Übersetzungsübungen (Carnet)

Wortschatzübung (Carnet)

Übung im *Bilan autocorrectif*

Klassenzimmerdiskurs:

Lied: Le rap de Manon

Orientierungswissen:

Internetrecherche zu Guignol